

**Fachprüfungsordnung (Satzung)**  
**der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät**  
**der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-**  
**Bachelor- und Master-Studiengänge Wirtschaft/Politik mit den Abschlüssen**  
**Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Education (M.Ed.)**  
**(Fachprüfungsordnung Wirtschaft/Politik (2-Fächer))**

**Vom 29. November 2007**

NBl. MWV. Schl.-H. 2008 S. 96

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 29. April 2008

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 4. Juli 2007 die folgende Satzung erlassen:

**Inhaltsübersicht:**

**I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienjahr
- § 3 Unterrichts- und Prüfungssprache
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 6 Wiederholung von Modulprüfungen
- § 7 Bachelor- und Master-Arbeit
- § 8 Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen

**II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelor-Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)**

- § 9 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 10 Studienvolumen
- § 11 Prüfungsbereiche und Leistungspunkte
- § 12 Bildung der Fachnote

**III. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) (Lehramt an Gymnasien)**

- § 13 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 14 Zugang zum Master-Studium
- § 15 Studienvolumen
- § 16 Prüfungsbereiche und Leistungspunkte
- § 17 Bildung der Fachnote

**IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

- § 18 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

## **I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung) und der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) das Studium des Fachs Wirtschaft/Politik im Rahmen der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sofern diese Prüfungsordnung keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs. Die importierten Module sind in der Anlage gekennzeichnet.

### **§ 2 Studienjahr**

- (1) Für die Studiengänge dieser Fachprüfungsordnung gilt das Studienjahr; die Lehrveranstaltungen für Studienanfänger und weitere Studierende ungerader Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen zu ungeraden Fachsemestern sind nur zu einem Wintersemester möglich. Einschreibungen zu geraden Fachsemestern sind nur zu einem Sommersemester möglich.

### **§ 3 Unterrichts- und Prüfungssprache**

Unterrichts- und Prüfungssprache ist Deutsch. Es können auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache angeboten werden.

### **§ 4 Prüfungsausschuss**

Für die Organisation der Prüfungen und die durch diese Satzung übertragenen Aufgaben ist der Prüfungsausschuss der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zuständig.

### **§ 5 Modulprüfungen und Modulnoten**

- (1) Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen.
- (2) Im Bereich Fachdidaktik von Wirtschaft/Politik soll sich eine Klausur pro Leistungspunkt auf 15 Minuten, eine mündliche Prüfung auf 5 Minuten erstrecken. Der Umfang einer Hausarbeit umfasst mindestens 10 und höchstens 20 Seiten.
- (3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus dem gewichteten Mittel der erzielten Einzelnoten. Die Gewichtung er-

- (4) Schriftliche Modulprüfungsleistungen sollen innerhalb von sechs Wochen bewertet werden.

## **§ 6**

### **Wiederholung von Modulprüfungen**

Jede Modulprüfung kann einmal wiederholt werden. Die Kandidatin bzw. der Kandidat hat die Möglichkeit, drei Modulprüfungen zweimal zu wiederholen. Besteht ein Modul aus mehreren Lehrveranstaltungen, so müssen nur die nicht bestandenen Prüfungsleistungen wiederholt werden.

## **§ 7**

### **Bachelor- und Master-Arbeit**

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor- oder Master-Arbeit soll die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat die Prüferinnen oder Prüfer und ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlags begründet wird.
- (2) Der Umfang der Bachelor-Arbeit soll 40 Seiten (80.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), der der Master-Arbeit 100 Seiten (200.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Bachelor- oder Master-Arbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

## **§ 8**

### **Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen**

- (1) Die Zahl der für die Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen im Bereich Volkswirtschaftslehre und im Bereich Fachdidaktik Wirtschaft/Politik zur Verfügung stehenden Plätze wird durch den Fakultätskonvent festgestellt. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft die oder der Modulverantwortliche, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs im Bereich Volkswirtschaftslehre und im Bereich Fachdidaktik Wirtschaft/Politik nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, die sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Für die Vergabe der Hälfte der zur Verfügung stehenden Plätze ist die Länge der Wartezeit maßgeblich. Dabei sind diejenigen Studierenden zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Über die Vergabe der übrigen Plätze entscheidet das Los. Um Härtefälle zu vermeiden, kann das zuständige Gremium auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

- (3) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen im Bereich Politikwissenschaft zur Verfügung stehenden Plätze wird auf Antrag des Instituts für Sozialwissenschaften durch den Fakultätskonvent festgestellt. Die Teilnehmerzahl für Seminare darf nicht unter 15 festgesetzt werden. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft der Prüfungsausschuss, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (4) Ist ein Abbau des Überhangs im Bereich Politikwissenschaft nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Diejenigen Studierende werden bevorzugt, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Unter gleichrangigen Bewerbern entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

## **II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelor-Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)**

### **§ 9**

#### **Studienziel, Zweck der Prüfung**

- (1) Im Rahmen des Bachelor-Studiums sollen den Studierenden die grundlegenden Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden des Faches Wirtschaft/Politik so vermittelt werden, dass sie zur Bildung wissenschaftlich fundierter Urteile und zu kritischer Reflexion der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigt werden. Darüber hinaus sollen sie in die Lage versetzt werden, das erworbene Wissen tätigkeits- oder berufsspezifisch anzuwenden.
- (2) Die Bachelor-Prüfung führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss. Durch sie wird festgestellt, ob die oder der Studierende die für das Erreichen der Studienziele notwendigen Fachkenntnisse erworben hat, die Zusammenhänge des Faches überblickt, sie kritisch beurteilen, die wissenschaftlichen Methoden anwenden und die erworbenen Kenntnisse praktisch umsetzen kann.

### **§ 10**

#### **Studienvolumen**

Das Fach Wirtschaft/Politik wird im Umfang von 70 Leistungspunkten und 44 Semesterwochenstunden studiert.

### **§ 11**

#### **Prüfungsbereiche und Leistungspunkte**

- (1) Modulprüfungsleistungen sind in folgenden Bereichen zu erbringen:
- Mathematik für Wirtschaft/Politik-Studierende (4 Leistungspunkte)
  - General Management I und II (6 Leistungspunkte)

- Einführung in die Volkswirtschaftslehre (10 Leistungspunkte)
- Grundzüge der Mikroökonomik (10 Leistungspunkte)
- Grundzüge der Makroökonomik (10 Leistungspunkte)
- Einführung in die Sozialwissenschaften (10 Leistungspunkte)
- Politische Systeme und ihr Vergleich (10 Leistungspunkte)
- Internationale Beziehungen und Europäische Integration (10 Leistungspunkte)

(2) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen und weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Modulprüfungen ergeben sich aus der Anlage.

## **§ 12 Bildung der Fachnote**

(1) Alle Modulnoten des Fachs gehen in die Fachnote ein.

(2) Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten des Fachs mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.

## **III. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) (Lehramt an Gymnasien)**

### **§ 13 Studienziel, Zweck der Prüfung**

(1) Durch das Studium des Faches Wirtschaft/Politik im Rahmen des Studiengangs Master of Education (Lehramt an Gymnasien) sollen die Studierenden in Wirtschafts- und Politikwissenschaft und in den Fachdidaktiken der ökonomischen und der politischen Bildung die erforderlichen wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden für den Unterricht an Gymnasien erwerben.

(2) Durch die Prüfung soll festgestellt werden, ob die Kandidatin oder der Kandidat die für den Unterricht an Gymnasien erforderlichen Fachkenntnisse erworben hat, die fachlichen Zusammenhänge überblickt und in der Lage ist, wissenschaftlich zu arbeiten und die dadurch gewonnenen Erkenntnisse anzuwenden.

### **§ 14 Zugang zum Masterstudium**

Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer die Mindestnote 3,0 erreicht hat. Alles Weitere regelt die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.

### **§ 15 Studienvolumen**

Das Fach Wirtschaft/Politik wird im Umfang von 35 Leistungspunkten und 18 Semesterwochenstunden studiert.

**§ 16**  
**Prüfungsbereiche und Leistungspunkte**

(1) Modulprüfungsleistungen sind in folgenden Bereichen zu erbringen:

- Wirtschaftswissenschaft (12 Leistungspunkte)
- Politikwissenschaft (7,5 Leistungspunkte)
- Fachdidaktik (15,5 Leistungspunkte)

(2) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen und weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Modulprüfungen ergeben sich aus der Anlage.

**§ 17**  
**Bildung der Fachnote**

(1) Alle Modulnoten des Fachs gehen in die Fachnote ein.

(2) Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten des Fachs mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.

**IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

**§ 18**  
**Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten**

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2007/2008 in einem Zwei-Fächer-Studiengang eingeschrieben sind.

(3) Im Übrigen wird auf die Übergangsbestimmungen der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung verwiesen.

Die Genehmigung nach Artikel 1 § 52, Abs. 1. Satz 1 i. V. m. Artikel 2 § 1 Abs. 4 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 28. November 2007 erteilt.

Kiel, den 29. November 2007

Der Dekan der  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Helmut Herwartz

## Anlage: Übersicht der Module und Prüfungsleistungen

### 1. Wirtschaft/Politik (2-Fächer Bachelor 70 LP)

WSF-polw-1		Einführung in die Sozialwissenschaften						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. und 3. Semester	2 Semester			Pflichtmodul	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung in die Politikwissenschaft	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur oder Referat oder Hausarbeit	benotet		
Tutorium zu „Einführung in die Politikwissenschaft“	Übung	2	2	Pflicht	kleinere Leistungen, z.B. bibliographische Übungen oder Protokoll	bestanden		
Einführung in die Soziologie	Vorlesung	2	4	Pflicht	Midterm-Arbeit und Abschlussklausur (je 50%)	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.A. Politikwissenschaft; Einführung in die Soziologie in der Regel im 3. Semester.								
WSF-polw-9		Politische Systeme und ihr Vergleich						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester.	2 Semester			Pflichtmodul	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Das politische System Deutschlands	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet		
Vergleichende Regierungslehre	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet		
Basisseminar „Das politische System Deutschlands“	Seminar	2	5	Pflicht für eines von beiden	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit oder Klausur	benotet		
Basisseminar „Vergleichende Regierungslehre“	Seminar	2	5		Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit oder Klausur	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.A. Politikwissenschaft								
WSF-polw-10		Internationale Beziehungen und europäische Integration						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester.	2 Semester			Pflichtmodul	WSF-polw-1	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Internationale Beziehungen	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet		
Europäische Integration	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet		
Basisseminar „Internationale Beziehungen“	Seminar	2	5	Pflicht für eines von beiden	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit oder Klausur	benotet		
Basisseminar „Europäische Integration“	Seminar	2	5		Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit oder Klausur	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.A. Politikwissenschaft								
WSF-bwi-BP-CON-1		General Management I						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Pflicht	-	3 LP / 90 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
General Management I	Vorlesung Übung Selbststudium	1 + 1	3	Pflicht	30-minütige Klausur	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre								

WSF-bwl-BP-GIM-1		General Management II						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Pflicht	-	3 LP / 90 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
General Management II	Vorlesung Übung Selbststudium	1 + 1	3	Pflicht	30-minütige Klausur	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre								
WSF-wipo-MathWipo		Mathematik für Wirtschaft/Politik-Studenten						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Pflicht	-	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Mathematik I	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet		
Mathematik I	Übung	2		Pflicht				
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								
WSF-vwie-EVWL		Einführung in die Volkswirtschaftslehre						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Vorlesung	4	-	Pflicht	Klausur	benotet		
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Übung	2	-	Pflicht				
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								
WSF-vwie-Mikro		Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester	1 Semester			Pflicht	WSF-vwie-EVWL	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie	Vorlesung	4	-	Pflicht	Klausur	benotet		
Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie	Übung	2	-	Pflicht				
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								
WSF-vwie-Makro		Grundzüge der Makroökonomischen Theorie						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
5. Semester	1 Semester			Pflicht	WSF-vwie-EVWL	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Grundzüge der Makroökonomischen Theorie	Vorlesung	4	-	Pflicht	Klausur	benotet		
Grundzüge der Makroökonomischen Theorie	Übung	2	-	Pflicht				
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								
WSF-wipo-1		Einführung in das Fach Wirtschaft/Politik						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester	2 Semester			Pflicht	-	5,5 LP / 165 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Aufgaben und didaktische Grundlagen politischer und ökonomischer Bildung	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet		
Übung zur Vorbereitung des Fachpraktikums	Übung	2	3	Pflicht	Ordnungsgemäße Teilnahme und Anfertigung eines Übungsentwurfs	bestanden		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul im Profilierungsbereich des B.A.-Studiums								



## 2. Wirtschaft/Politik (2-Fächer Master of Education, 35 LP)

Fachdidaktische Module							
<b>WSF-wipo-2</b>				<b>Fachdidaktik Wirtschaft/Politik I</b>			
<b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>			<b>Status</b>	<b>Zugangsvoraussetzung</b>	<b>LP / Workload</b>	
1. Semester	2 Semester			Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Status</b>	<b>Prüfungsleistung(en)</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Wichtung</b>
Lehren und Lernen fachlicher Konzepte	Vorlesung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	
Kommunikation und Fachlernen in der politischen und ökonomischen Bildung	Seminar	2	5	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	benotet	
<b>Weitere Angaben:</b>							
<b>WSF-wipo-3</b>				<b>Fachdidaktik Wirtschaft/Politik II</b>			
<b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>			<b>Status</b>	<b>Zugangsvoraussetzung</b>	<b>LP / Workload</b>	
3. Semester	2 Semester			Pflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Status</b>	<b>Prüfungsleistung(en)</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Wichtung</b>
Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	
Seminar I zur fachdidaktischen Erschließung ausgewählter Probleme aus Politik oder Wirtschaft	Seminar	2	5	Pflicht für eines von beiden	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeit oder schriftliche Projektdokumentation	benotet	
Seminar II zur fachdidaktischen Erschließung ausgewählter Probleme aus Politik oder Wirtschaft	Seminar	2	5			benotet	
<b>Weitere Angaben:</b>							
<b>Politikwissenschaftliches Modul</b>	Eines der drei Module ist zu wählen						
<b>WSF-polw-6</b>				<b>Basismodul „Politische Theorie“</b>			
<b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>			<b>Status</b>	<b>Zugangsvoraussetzung</b>	<b>LP / Workload</b>	
1. Semester	2 Semester			Wahlpflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Status</b>	<b>Prüfungsleistung(en)</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Wichtung</b>
Politische Theorie und Ideengeschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	
Basisseminar „Politische Theorie und Ideengeschichte“	Seminar	2	5	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausfertigung oder Hausarbeit oder Klausur	benotet	
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.A. Politikwissenschaft							
<b>WSF-polw-7</b>				<b>Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 1“</b>			
<b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>			<b>Status</b>	<b>Zugangsvoraussetzung</b>	<b>LP / Workload</b>	
1. Semester	2 Semester			Wahlpflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Status</b>	<b>Prüfungsleistung(en)</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Wichtung</b>
Aufbauseminar	Seminar	2	2,5	Pflicht	Kurzreferat oder Kleine Leistungen	benotet	
Aufbauseminar	Seminar	2	5	Pflicht	Referat oder Hausarbeit oder Klausur	benotet	
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.A. Politikwissenschaft							

WSF-polw-8		Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 2“						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. Semester	2 Semester	Wahlpflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Aufbauseminar	Seminar	2	2,5	Pflicht	Kurzreferat oder Kleine Leistungen	benotet		
Aufbauseminar	Seminar	2	5	Pflicht	Referat oder Hausarbeit oder Klausur	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.A. Politikwissenschaft								

Wirtschaftswissenschaftliches Modul		Eines der acht Module ist zu wählen						
WSF-VWL-BW-Geld&Kredit-V		Geld und Kredit						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. u. 3. Semester	2 Semester	Wahlpflicht	WSF-vwie-EVWL WSF-vwie-Makro	12 LP / 360 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Geld und Kredit	Vorlesung	2	6	Pflicht	Klausur	benotet		
Geld und Kredit	Übung	2		Pflicht				
Geld und Kredit	Seminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								

WSF-VWL-BW-Labor1		Arbeitsmarktökonomik (I)						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. u. 3. Semester	2 Semester	Wahlpflicht	WSF-vwie-EVWL WSF-vwie-Mikro WSF-vwie-Makro	12 LP / 360 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Arbeitsmarktökonomik I (BA)	Vorlesung	2	6	Pflicht	Klausur	benotet		
Arbeitsmarktökonomik I (BA)	Übung	2		Pflicht				
Arbeitsmarktökonomik I (BA)	Seminar	2	6	Pflicht	Referat u. Hausarbeit	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								

WSF-VWL-BW-RealeAW		Reale Außenwirtschaft						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. u. 3. Semester	2 Semester	Wahlpflicht	WSF-vwie-EVWL WSF-vwie-Mikro	12 LP / 360 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Reale Außenwirtschaft	Vorlesung	2	6	Pflicht	Klausur	benotet		
Reale Außenwirtschaft	Übung	2		Pflicht				
Reale Außenwirtschaft	Seminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								

WSF-VWL-BW-Wettpol-V		Wettbewerbspolitik						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. u. 3. Semester	2 Semester	Wahlpflicht	WSF-vwie-EVWL WSF-vwie-Mikro	12 LP / 360 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Wettbewerbspolitik	Vorlesung	2	6	Pflicht	Klausur	benotet		
Wettbewerbspolitik	Übung	2		Pflicht				
Wettbewerbspolitik	Seminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								

WSF-VWL-BW-Regional		Raumentwicklung und Regionalpolitik						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. u. 3. Semester	2 Semester			Wahlpflicht	WSF-vwie-EVWL WSF-vwie-Mikro	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Raumentwicklung und Regionalpolitik	Vorlesung	2	6	Pflicht	Klausur	benotet		
Raumentwicklung und Regionalpolitik	Übung	2		Pflicht				
Raumentwicklung und Regionalpolitik	Seminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								
WSF-VWL-BW-MakroNeue-V		Neue Makroökonomik						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. u. 3. Semester	2 Semester			Wahlpflicht	WSF-vwie-EVWL WSF-vwie-Makro	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Neue Makroökonomik	Vorlesung	2	6	Pflicht	Klausur	benotet		
Neue Makroökonomik	Übung	2		Pflicht				
Neue Makroökonomik	Seminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								
WSF-VWL-BW-FiWiss		Finanzwissenschaft						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. u. 3. Semester	2 Semester			Wahlpflicht	WSF-vwie-EVWL WSF-vwie-Mikro	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Finanzwissenschaft	Vorlesung	2	6	Pflicht	Klausur	benotet		
Finanzwissenschaft	Übung	2		Pflicht				
Finanzwissenschaft	Seminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								
WSF-VWL-BW-WeltW		Weltwirtschaft						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. u. 3. Semester	2 Semester			Wahlpflicht	WSF-vwie-EVWL WSF-vwie-Mikro WSF-vwie-Makro	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Entwicklungsökonomie	Vorlesung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Entwicklungsökonomie	Seminar	2	6	Pflicht				
Konjunktur- und Wachstumspolitik	Vorlesung	2	3	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet		
<b>Weitere Angaben:</b> Modul aus dem Studiengang B.Sc. Volkswirtschaftslehre								